

Hygienekonzept

Die nachfolgend aufgeführten Vorgehensweisen und Maßnahmen sollen als Ergänzung zu den Sicherheits- und Hygienekonzepten der jeweiligen Locations dienen, die seitens wiconect als beauftragte Agentur durch den wissenschaftlichen Träger Deutsche Gesellschaft für Phlebologie e.V. im Rahmen ihrer Tätigkeiten vor, während und nach der Veranstaltung zur Einhaltung der Hygieneregeln und weiteren Maßnahmen beachtet und umgesetzt werden.

TEILNEHMERGRUPPE:

Bei den Teilnehmern handelt es sich ausschließlich um Ärztinnen und Ärzte sowie weitere Angehörige aus dem Gesundheitswesen. Der Personenkreis besteht somit aus sehr gut aufgeklärten Teilnehmern, die von Berufs wegen mit Hygiene- und Abstandsregeln bestens vertraut sind und auch medizinisch die Infektionsgefahr abschätzen können. Es werden keine Teilnehmer aus Risikogebieten erwartet. Die Teilnehmer kommen i.d.R. aus Deutschland, Österreich und der Schweiz und nicht aus Ländern mit hohen Fallzahlen

ERFASSUNG DER TEILNEHMERGRUPPEN:

Um mögliche Infektionsketten nachverfolgen und eingrenzen zu können, werden alle Teilnehmer und Besucher elektronisch mit ihren Kontaktdaten erfasst. Das Betreten und Verlassen des Veranstaltungsortes wird erfasst und dokumentiert. Diese Daten können im Nachgang bei begründetem Bedarf unter Einhaltung des Datenschutzes den Gesundheitsbehörden zugänglich gemacht werden.

Ausführliche Informationen zu getroffenen Schutzmaßnahmen am Veranstaltungsort werden zur persönlichen Risikoabschätzung einer möglichen Teilnahme im Vorfeld bereitgestellt - siehe nachfolgend.

IM VORFELD DER VERANSTALTUNG:

Im Vorfeld werden alle Teilnehmer und alle weiteren beteiligte Personen mehrfach schriftlich über die Hygienerichtlinien und Maßnahmen informiert. Darüber hinaus werden Teilnehmer aufgefordert, nicht zur Veranstaltung zu erscheinen, wenn sie in Risikogebiete gereist sind und/oder Krankheitssymptome an sich feststellen. Auch Risikogruppen werden aufgefordert, der Veranstaltung fern zu bleiben. Darüber hinaus wird die Nutzung der Corona-Warn-App empfohlen. Diese Hinweise gehen allen Teilnehmern per E-Mail zu. Darüber hinaus wird auf der Kongress-Website auch mit Verlinkung zum Veranstaltungsort auf die Hygieneregeln hingewiesen.

WÄHREND DER VERANSTALTUNG:

Für die Einhaltung der Regelungen wird von wiconect in Ergänzung zu einem Verantwortlichen der Location ein Hygiene-Beauftragter benannt, der die Einhaltung der Hygieneregeln überwacht. Es gibt vor Veranstaltungsbeginn ein Briefing an alle Mitarbeiter, worauf während der Veranstaltung zu achten ist.

Bereich Teilnehmerregistrierung

Jede Person wird durch die Einlasskontrolle am Eingang direkt zum Registrierungscounter geleitet und aufgefordert, die Hände zu desinfizieren und eine Mund/Nasen-Maske zu tragen. Zudem verteilen wir medizinische Nasen- und Mundschutz-Masken, sollten Teilnehmer keine eigene Maske mit sich tragen. Wir empfehlen über die gesetzliche Vorgabe hinaus einen Maskenschutz in den öffentlichen Bereichen, wie Pausenbereiche, Flure und sanitäre Anlagen. Darüber hinaus wird das Einlasspersonal angewiesen, Besucherströme zu leiten, so dass keine Menschenansammlungen entstehen können. Hinweisschilder zu Verhaltensregeln/Schutzmaßnahmen werden durch die Location aufgestellt.

Sollte sich eine Person noch nicht vorab registriert haben, erfolgt dies zwecks Anmeldebogen vor Ort. Hierbei wird unterschieden zwischen Teilnehmern/Sponsoren der Veranstaltung und Mitarbeitern/Dienstleistern. Für jede der beiden Gruppen gibt es ein separates Anmeldeformular.

Personen mit erkennbaren Symptomen einer Atemwegsinfektion wird im Regelfall der Zugang verwehrt.

Am Tagungscounter bieten Plexiglasscheiben zwischen Besuchern und Registrierungspersonal Schutz. Darüber hinaus tragen alle Mitarbeiter Mund-Nasen-Bedeckungen. Für ausreichend Desinfektionsmittel im Backoffice für Mitarbeiter wird Sorge getragen. Gebrauchsgegenstände wie Kugelschreiber, Namensschilder und sonstige am

Tagungscounter befindliche Gegenstände werden nur einmalig pro Person ausgegeben oder regelmäßig desinfiziert. Arbeitsflächen und Arbeitsmittel werden regelmäßig desinfiziert. Auf Zahlvorgänge mit Bargeld wird verzichtet. Abstandsmarkierungen werden auf dem Boden angebracht und ein Wegeleitsystem sorgt dafür, dass bei Teilnehmern, die kommen und gehen, entsprechende Abstandsregeln eingehalten werden.

Bereich Foyer/Ausstellung/Vortragsräume

Neben den durch das Hygienekonzept der Location einzuhaltenden Maßnahmen wird seitens des Veranstalters weiteres Sicherheitspersonal an wichtigen Standpositionen eingesetzt, um bei Nichteinhalten der kommunizierten Regeln Teilnehmer darauf hinzuweisen. Sollten Regeln nicht beachtet werden, werden betreffende Personen zum Verlassen der Location aufgefordert.

Es erfolgt ein kontrollierter Einlass in den Tagungsraum. Falls erforderlich kann eine Sitzplatzzuweisung erfolgen und dokumentiert werden.

Die Ausstellungsflächen und Cateringbereiche werden entsprechend der Regeln in Absprache mit der Location bespielt. Aussteller wurden zudem vorab darauf hingewiesen, von besonderen Aktionen am Ausstellungsstand abzusehen, die eine enge Ansammlung von Personen zur Folge hätten. Im Pausenbereich und vor dem Tagungscounter werden zur Orientierung auf dem Boden Markierungen aufgebracht, um den erforderlichen Abstand einzuhalten.

Das Vortragsprogramm ist so konzipiert, dass Abstandsregeln auch entsprechend auf der Bühne und im Saal eingehalten werden. Eine Saalhostess wird damit beauftragt, die Einhaltung der Regeln zu überwachen, sowohl auf der Bühne als auch im Saal selbst. Technisches Personal soll, soweit technisch umsetzbar, durch eine Trennwand von den übrigen Personen im Saal (Teilnehmer) getrennt werden. Es wird darauf geachtet, dass technisches Personal in kleinen festen Gruppen zusammenarbeitet. Das von Referenten genutzte technische Equipment wird stetig gereinigt. Getränke für Referenten werden nur in kleinen Flaschen ausgegeben.

Bereich Catering

Gastronomische Angebote werden gemäß spezifischen Regelungen mit einem eigenen Hygienekonzept eingerichtet.

NACH DER VERANSTALTUNG:

Sollten bei einem Teilnehmer im Anschluss (ca. 1-2 Woche nach der Veranstaltung) an Symptome auftreten bzw. ein positiver Test auf das Coronavirus vorliegen, so ist dieser dazu angehalten den Veranstalter zu kontaktieren.